

Es ist so weit - endlich wieder Gottesdienst
- freilich in beschränkter Form

Vieles wird neu sein - so ist z.B. der kommende Sonntag der Sonntag Kantate - Singt - aber das mit dem Singen wird schwierig werden.

TROTZdem wünsche ich uns, dass wir gesegnete und der Seele guttuende Gottesdienste gemeinsam feiern können.

In Anlehnung an:

Grundsätze zum Schutz der Gesundheit in Gottesdiensten in der Zeit der Corona-Pandemie und Empfehlungen für ein Infektionsschutz-Konzept vor Ort in der ELKB

I. Der Kirchenraum und die Wahrung des Abstands

1. Bei der Feier von Gottesdiensten und Andachten wahren wir zwischen den Teilnehmenden in alle Richtungen mindestens 2 Meter Abstand. Daraus bestimmt sich die Höchstzahl von Teilnehmenden am Gottesdienst. Die Sitzplätze für die Gottesdienstbesucher werden von Mitarbeitenden des Konzeptteams persönlich zugewiesen. Hausgemeinschaften und Ehepaare sitzen direkt nebeneinander.

Das Abstandsgebot gilt selbstverständlich auch beim Betreten und Verlassen der Kirche.

Der Abstand vom Liturgen zur Gemeinde beträgt min. 6 Meter.

Die Obergrenze für Gottesdienstbesucher in der Kreuzkirche/Tittling bei maximal gestalteten Raumverhältnissen (Öffnung der Wandsegmente) beträgt 22 Gottesdienstbesucher.

2. Bezogen auf jeden Kirchenraum gibt es ein vom Kirchenvorstand benanntes Team, das in ein konkretes Sicherheitskonzept eingewiesen ist und dieses freundlich und bestimmt umsetzen kann. Die Hinweise zur Hygiene finden Beachtung.

Begrüßungsteam Tittling siehe unten

Zu 2: Dieses Team achtet z.B. auf geordnetes Betreten und Verlassen des Gottesdienstraumes, auf offene Türen vor Beginn und nach Ende des Gottesdienstes, auf die Einhaltung der Abstände zwischen den Teilnehmenden zu jeder Zeit vor, im und nach dem Gottesdienst, auf notwendige Desinfektion von Türklinken, auf die Einhaltung der beschlossenen Obergrenze durch freundliche Hinweise und z.B. durch das Aufhängen bzw. Aufstellen eines Schildes etc., wenn die Obergrenze erreicht ist.

3. Bitte um Rückmeldung der Gemeindeglieder

Die beschränkte und begrenzte Zahl der Gottesdienstbesucher kann zu einer doppelten Schwierigkeit führen:

Schwierigkeit A: Es kommen viel zu viele potentielle Gottesdienstbesucher, die ggf. enttäuscht und frustriert wieder nach Hause geschickt werden müssen; (vgl. Halle berfllt beim Kirchentag)

Schwierigkeit B: Ich will keinem den Platz wegnehmen Aus dieser Sorge kommen zu wenige Gottesdienstbesucher.

Maßnahme: Nach der Genehmigung des beschränkte - Gottesdienste-Konzeptes durch den KV informiert Pfr Plesch interessierte Gemeindeglieder per mail, PNP und Telefon über die Gottesdienstzeiten und Gottesdienstorte und bittet zeitnah um Rückmeldung, wer wann welchen Gottesdienst besuchen möchte.

Sollte es so sein, dass schon bald die begrenzte Zahl der Gottesdienstbesucherplätze für den 10.00 Uhr Gottesdienst ausgebucht sind, wird ein weiterer Gottesdienst an diesem Sonntag um 18.00 Uhr angeboten.

Zwischen diesen Gottesdiensten wird der Kirchenraum nachhaltig gelüftet, gereinigt und desinfiziert. Auch hierfür zeichnet das Konzept Team verantwortlich.

II. Zehn Gebote während des Gottesdienstes in der Corona- Zeit

1. Kultur der Begrüßung

Alle Gottesdienstbesucher verzichten auf die Begrüßung per Handschlag oder Umarmung. Stattdessen werden beide Hände vor dem Herzen verschränkt und das Gegenüber mit einer Verbeugung begrüßt. Genau so wird bei der Verabschiedung verfahren unter Wahrung des Mindestabstandes. (So schon vorgestellt beim Video Gottesdienst: TROTZ Corona Trost und Geduld)

2. Reduzierter Gemeindegesang mit Mund-Nase-Bedeckung (Community-Masken) ist möglich. Auf lange Gesänge ist zu verzichten, weil die Mund-Nase-Bedeckung dann keinen zuverlässigen Schutz bietet. Auch das gemeinsame Lesen von Psalmen aus dem EG ist geplant.

3. Vokal- und Instrumentalchöre kommen bis auf Weiteres nicht zum Einsatz. Auf den Einsatz von liturgischen Lektoren wird im angegebenen Zeitraum verzichtet. Die Toiletten sind für dringend benötigte Bedürfnisse geöffnet.

4. Alle Teilnehmenden tragen eine Mund-Nase-Bedeckung. Beim liturgischen Sprechen und Predigen ist um der Verständlichkeit willen das Tragen der Bedeckung nicht sinnvoll. Für den Liturgen empfiehlt sich ein Schutzvisier.

5. Alle Gottesdienstbesucher werden gebeten, Ihre eigene Mundbedeckung mitzubringen. Für den Fall, dass Gottesdienstbesucher ohne Mundbedeckung kommen, übergeben Mitglieder des KonzeptTeams den Gottesdienstbesuchern eine einfache Mundbedeckung.

6. Einlagen werden nur am Ausgang eingesammelt (kein Klingelbeutel) Körbchen auf dem Hochhocker. Die Einlagen werden geteilt in Klingelbeutel und Kollektenzweck.

7. Die Gottesdienstdauer beträgt maximal eine Stunde, beabsichtigt wird eine Gottesdienstdauer von ca. 35- bis 40 Minuten.

8. Von der Feier des Hl. Abendmahls wird bis auf Weiteres- auch an Pfingsten - abgesehen. Sollte ein Gemeindeglied den dringenden Wunsch nach Feier des Hl Abendmahles äußern, werden individuelle Einzelfalllösungen.

Auf den Einsatz von liturgischen Lektoren wird im angegebenen Zeitraum verzichtet. Die Toiletten sind für dringend benötigte Bedürfnisse geöffnet.

9. Die Namen aller Gottesdienstbesucher werden schriftlich bei der Rückmeldung festgehalten. Die Rückmeldung hat bitte bis zum jeweiligen Freitag 12.00 Uhr zu erfolgen.

Zuerst wird der 10.00 Uhr Gottesdienst geplant und umgesetzt.

Sollte die entsprechende Nachfrage da sein, wird der 18.00 Uhr Gottesdienst angeboten.

Sollten Gemeindeglieder flexibel sein also sowohl 10.00 als auch 18.00 dies bitte bei Rückmeldung mit angeben.

Alle Rückgemeldeten bekommen von Pfr. Plesch ab Freitag 18.00 eine Information bzw. Bestätigung oder Vertröstung.

10. Bringen Sie bitte Ihre Fürbitten und Dankgebete - wenn Sie mögen - in schriftlicher Form mit.

Tittling, den 04. Mai 2020

Das Begrüßungsteam: Karo Kroll / Ruth Behringer/ Lisa Plesch, Thomas Plesch

Nach den Beschlüssen des Kirchenvorstandes unserer Gesamtgemeinde vom 5. Mai 2020 gelten diese "beschränkten" Gottesdienste vom 10.Mai bis 14. Juni.

Dann sehen wir weiter.

Das heißt aber auch im Klartext, dass wir bis 14. Juni keinen Gottesdienst in Tiefenbach haben werden.

Seien Sie und bleiben Sie - Sei und bleib behütet!